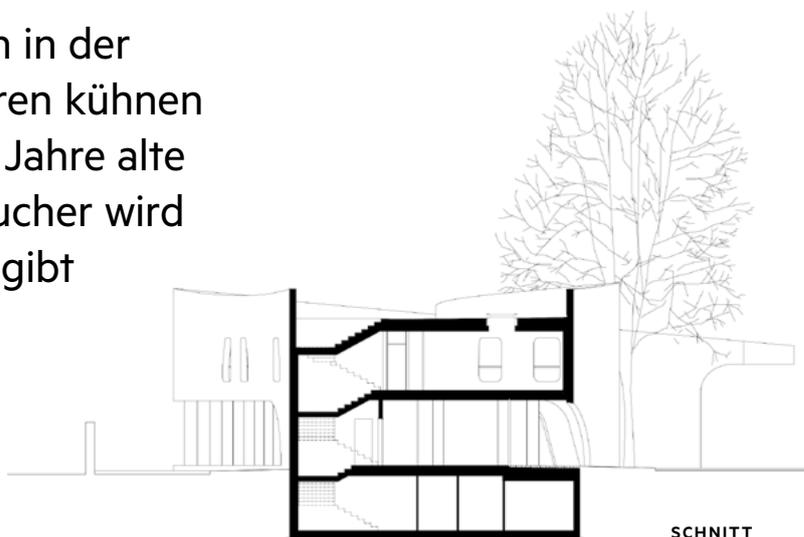




Bressanone, Südtirol

Kühne Kurven

Die neue Touristeninformation in der Stadt Bressanone stellt mit ihren kühnen Kurven eine riesige, hunderte Jahre alte Platane ins Zentrum. Der Besucher wird von beiden überragt, der Bau gibt dem Platz eine Leichtigkeit.



TEXT: GISELA GARY

FOTOS, PLAN: OSKAR DA RIZ, MODUSARCHITECTS

SCHNITT



TreeHugger nannten MoDusArchitects, die Planer der neuen Tourismusinformaton, ihr kühnes Betongebäude. „Baumumarmen“ ist nun mehr als nur ein Ort für Auskünfte rund um die Region, er ist eine kulturelle Bereicherung für den öffentlichen Raum mit ungewöhnlichen Kurven. Das auffällige Betongebäude liegt etwas außerhalb des historischen Zentrums der Südtiroler Stadt, neben dem Bischofspalast von Bressanone. „TreeHugger nimmt die Qualitäten der Luftigkeit und Leichtigkeit in Übereinstimmung mit dem Bestand mit schlanken Säulen, tiefen Loggias und großzügigen Auskragungen auf“, erläutern die Architekten.

Das Erdgeschoss öffnet sich zur Straße – und dem Besucher – und stellt neue visuelle Verbindungen her, nicht nur mit dem Hauptgebäude des Bischofspalastes, sondern auch mit den chinesischen und japanischen Pavillons, die die Ecken des Schlossgartens markieren. Mit den Kurven der Touristeninformation interpretieren MoDusArchitects die exotischen, gewundenen Kurven der Eckpavillons und kreierten somit ein neues Tor für die Stadt.

Das Gebäude schlingt sich um die zentrale Platane und bestärkt damit die untrennbare Verbindung zwischen Natur und Bau – so die Architekten zu ihrem Entwurf. Die optischen und taktilen Eigenschaften der rauen Wände des Sichtbetons und der schuppigen Rinde der Platane sind als gegenseitige Imitation zu verstehen. Fünf gewölbte, weit auskragenden Bauteile begleiten so den Baum nach oben. Um eine nahtlose, perfekte Oberfläche der Betonschale zu erreichen, wurde die volle Höhe der Wände in mehreren Abschnitten zu einem neun Meter hohen Ring gegossen, in den dann die Betonplatten montiert wurden.

Die Verglasung im Erdgeschoss, wo die öffentlichen Räume und Infostände untergebracht sind, sorgt für maximale Transparenz und Lichtdurchlässigkeit. Der Eingang ist deutlich gekennzeichnet, das Obergeschoss, in dem sich die Verwaltungsbüros befinden, erscheint geschlossen und nahezu rätselhaft mit seinen konvexen Oberflächen.



PROJEKTDATEN

TreeHugger

Viale Ratisbona, 9,
39042 Bolzano, Südtirol
Architekt: MoDusArchitects

Bauherr: Bressanone Tourist Association
Statiker: Luca Bragagna
Nutzfläche: 430 m²

Generalplaner: Unionbau
Baufirma: Goller Bögl
Elektrik: Elektro Josef Graber
Thermohydraulische Anlagen: Pezzei

Stein- und Keramikböden: Bernardi & Figli
Sichtbeton: Designtrend
Betonlieferant: Beton Eisack